

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[34856.]

Ein neuer Roman von Julius Verne

erscheint Ende September d. J. in 2 Bänden unter dem Titel:

„Ein Kapitän von fünfzehn Jahren“
in unserem Verlage.

Unerschöpflich, wie Julius Verne's Geist ist, den Leser andere Wege zu führen, auf denen er sein Füllhorn nützlicher Kenntnisse in angenehmer, erzählender Form ausschüttet, schildert er in diesem neuen Werke die Schicksale einer kleinen von Neu-Seeland über die Südsee segelnden Reisegesellschaft, deren eines Mitglied, ein junger Leichtmatrose, zum Führer derselben wird, nachdem ein Unfall den früheren Kapitän und die Besatzung des Schiffes geraubt hat. Durch die Ruchlosigkeit des Schiffskoches, der eine Missweisung des Compasses herbeizuführen versteht, wird das Fahrzeug durch einen schrecklichen Sturm weithin in falschem Course getrieben. Es dubliert ohne Wissen der Reisenden Cap Horn, irrt über den Atlantischen Ocean und scheidet an der Küste — Afrikas, welche die Schiffbrüchigen für diejenige von Südamerika ansehen. Dort wird die kleine Gesellschaft von einem Amerikaner tief ins Innere verführt und endlich hilflos verlassen; — der Leser steht vor einer Reihe spannender Räthsel, deren Lösung der Schluss des Werkes bringt. Diesen Hauptfaden der Erzählung schmücken farbenprächtige Einzel-scenen, von denen jede ein Samenkorn interessanter und nutzbringender Kenntnisse austreut, so dass die Lectüre auch dieses Kindes der Verne'schen Muse zum Lernen zwingt, wo es nur zu unterhalten scheint.

Von diesem Romane „Ein Kapitän von fünfzehn Jahren“ von Julius Verne, der in zwei Bänden (ca. 15,000 Druckzeilen) Ende September 1878 erscheint, und welcher sich zum Abdruck für jede Zeitschrift vorzüglich eignet, überlassen wir das einmalige Feuilleton-Abdrucksrecht für nur 100 fl. oe. W. = 175 M., und kann mit dem Abdruck eventuell sofort, also lange vor Erscheinen des Bandes begonnen werden. Wenn ein periodisches Organ von dieser günstigen Offerte Gebrauch zu machen geneigt ist, so verpflichten wir uns, einer zweiten Zeitung am dortigen Platze den Abdruck nicht zu gestatten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Xylographische Kunst-Anstalt

[34857.]

Illustrationen aller wissenschaftlichen Werke,

als:
Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie, Physik, Anatomie, Architektur, Landwirtschaft, Pharmacie, Naturwissenschaften etc.

Proben jeden Genres stehen zur gef. Ansicht zu Diensten.

Braunschweig, im August 1878.

Gebr. Siméon, Nachfolger.

Wirksame Insertionsorgane.

[34858.]

Zur Benutzung bei der Inseraten- und Beilagenvertheilung empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Literarische Rundschau, redigirt von Joseph Köhler in Paderborn. Unbestritten das erste literarische Organ der deutschen Katholiken. Jährlich 18 Nummern in gr. 4. Preis pr. Jahrgang 7 M. 20 S. Auflage 1800.

Insertionspreis pr. gesp. Zeile 30 S. in lauf. Rechnung. Bei Inseratbetrag von 100 M. netto pr. Jahr 20% Rabatt.

Beilagen 1800 franco Aachen pr. 8.-Bogen 18 M. baar.

Namentlich zur Ankündigung wissenschaftlicher Werke aus dem Gebiete der kath. u. evang. Theologie, der Philosophie, Geschichte, Naturwissenschaften und Kunstgeschichte zc. geeignet.

Rheinisch-Westfälische Schulzeitung, redig. v. J. Müllermeister in Aachen. (Kommt in die Hände aller Lehrer der beiden Provinzen.) Jährlich 24 Nummern in gr. 4. Preis pr. Jahrgang 4 M. Auflage 2000.

Insertionspreis pr. gesp. Zeile 25 S. Bei größeren Inseraten u. Wiederholungen Rabatt von 10—25%.

Beilagen 2000 franco Aachen pr. höchstens 1 Bogen 8. 15 M. baar.

Der Lehrerkreis, in dem die Rheinisch-Westfälische Schulzeitung verbreitet ist, gehört notorisch zu den bestbesoldeten in Deutschland. Aachen. Rudolf Barth.

[34859.] Clichés aus dem Daheim

geben wir

in Kupferniederdruck zu 10 S.,

in Blei zu 9 S.

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition

(Behagen & Klasing).

Velhagen & Klasing in Leipzig.

[34860.]

Ornamenten-Katalog.

Eine Sammlung klassischer Buchdruckverzierungen in Abdrücken von den Holzstöcken der Verlagshdlg.

Nur baar zu 2 M.

Ein Clichés-katalog für Verleger u. Drucker zur Auswahl von Galvanos zu den beigetzten Preisen.

Zur Ankündigung thierärztlicher Werke

[34861.] empfehlen wir das Anzeigebblatt im

Veterinairkalender 1879.

Insertionspreis die Zeile 40 Pf.

Gef. Aufträge werden bis spätestens Ende dieses Monats erbeten.

Berlin, den 1. August 1878.

August Hirschwald.

Anzeige.

[34862.]

Ich mache hiermit meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung, daß ich demnächst mit der Versendung meiner Kalender für das Jahr 1879 beginnen werde.

Meinen Abnehmern, die noch nicht bestellt und denen etwa kein Preisverzeichnis zugekommen sein sollte, steht dasselbe mit Vergnügen zu Diensten. Ich bitte höflich um baldige Aufgäbe der Aufträge, damit die Ausführung derselben rechtzeitig geschehen kann.

An Reichhaltigkeit (Sinkender Bote, Pult-, Geschäfts-, Wand-, Abreiß-Kalender in 4 Größen, Portemonnaie-, Visitentaschen-, Taschen-Kalender) steht mein Kalenderverlag,

in 250 Arten bestehend,

für das nächste Jahr nicht nur nicht hinter den früheren Jahrgängen zurück, sondern bietet noch eine nicht unbedeutende Anzahl schöner, neuer Muster.

Die Kölnische Zeitung schreibt: „J. G. Geiger in Lahr tritt in diesem Jahre mit einer Auswahl von Luxus-Kalendern auf. Dieselben haben ihrer Ausstattung und billigen Preise wegen bereits großen Absatz gefunden. Es sind darunter Wand- mit Abreiß-Kalender, ferner Abreiß-Kalender, Wand-Kalender, Portemonnaie-, Visiten- und Briestaschen-Kalender, und die ganze Sammlung beziffert sich auf etwa 250, in Ausstattung und Größe verschieden. Ferner erschien bei ihm ein Pult-Kalender in Schmalfolio, dann ein deutscher Geschäfts-Kalender in Taschenformat mit Notizkalendarium und einer Eisenbahnkarte von Mitteleuropa, und ein Schreib-Kalender für alle Tage des Jahres in Taschenformat mit Kalendarium und einer Eisenbahnkarte von Mitteleuropa. Die Ausstattung der vorstehenden drei Kalender in guten Leinwandbänden mit Goldpressung, gutem Schreibpapier, sowie der reichhaltige Inhalt der Textanhänge dürften besonders empfohlen werden; dieselben verfolgen die Aufgabe, praktische Hilfs- und Nachschlagebücher für den täglichen Gebrauch eines jeden Geschäftsmannes zu sein. Die Textanhänge, welche gleich lauten, sind bearbeitet von Herrn D. Behre im k. statistischen Bureau zu Berlin; sie bieten Belehrung über viele Fragen des socialen und politischen Lebens, über Verfassung, Bundesrath, Reichstag, Statistik und Finanzen des Deutschen Reiches, die Reichsbank (Bankplätze zc.), Post, Telegraphen und Eisenbahnen, Wechselstempel, Verzeichniß sämtlicher Rechtsanwälte Deutschlands u. s. w.“

Achtungsvoll

Lahr.

J. G. Geiger.

— Beachtenswerth! —

[34863.]

Der neben als Beilage zu dem illustrirten Werkchen: Hesse-Wartegg, die Pariser Weltausstellung 1878, erschiene und bis zum letzten Augenblick ergänzte übersichtliche Plan der Ausstellung, welcher in hübschem Farbendruck ausgeführt ein wohlgefälliges Uebersichtstableau bildet, eignet sich vortrefflich zur Beilage für ähnliche Werke, Zeitschriften oder Kalender, und sind wir in der Lage, davon Partien zum billigsten Preise abzulassen. Diesbezügliche Aufträge erbitten wir postwendend direct und sind zu jeder weiteren Auskunft resp. Probefendung bereit.

A. Hartleben's Verlag in Wien.